

MERKBLATT zum Nachweis der Deutschkenntnisse

Nachweis der Deutschkenntnisse mindestens auf dem **Niveau B1** * des Europäischen Sprachenportfolios, sofern der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin nicht deutscher Muttersprache ist oder er/sie die obligatorische Schulzeit nicht in deutscher Sprache absolviert hat.

**Verstehen, Sprechen, Schreiben, Lesen mindestens auf dem Sprachniveau B1 des Europäischen Sprachenportfolios (siehe Rückseite für Details)*

Als Nachweis der Deutschkenntnisse ist ein **fide-Sprachenpass** (Informationen unter: <https://www.fide-info.ch/de/einbuengerung>), ein **Telc-Test** oder ein **Goethe-Zertifikat** beizubringen (keine Kursbestätigungen). Es handelt sich dabei um standardisierte Sprachtests, die von lizenzierten Prüfungszentren (meist Anbietern von Sprachkursen) durchgeführt werden.

Zum Beispiel gibt es folgende Anbieter für diese Sprachkurse:

- Ausländerdienst Baselland, Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln, Tel. 061 827 99 00
- ECAP Basel, Clarastrasse 17, 4005 Basel, Tel. 061 690 96 19
- Klubschule Migros Basel, Jurastrasse 4, 4052 Basel, Tel. 058 575 87 00
- K5 Basler Kurszentrum, Gundeldingerstrasse 161, 4053 Basel, Tel. 061 365 90 27
- NSH Bildungszentrum Basel AG, Elisabethenanlage 9, 4051 Basel, Tel. 061 202 12 02
- Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4003 Basel, Tel. 061 269 86 66

Falls der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin nicht weiss, ob er/sie die deutsche Sprache auf dem Niveau B1 beherrscht, ist es empfehlenswert bei einem Anbieter einen Einstufungstest zu absolvieren, bevor ein Telc oder Goethe Test absolviert wird.

://:

Sprachniveaus gemäss Europäischem Sprachenportfolio (ESP*)

Kompetente Sprachverwendung	C2	<p>Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen.</p> <p>Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben.</p> <p>Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
	C1	<p>Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.</p> <p>Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.</p> <p>Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</p> <p>Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äussern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p>
Selbstständige Sprachverwendung	B2	<p>Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.</p> <p>Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.</p> <p>Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>
	B1	<p>Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.</p> <p>Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.</p> <p>Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern.</p> <p>Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>
Elementare Sprachverwendung	A2	<p>Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).</p> <p>Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.</p> <p>Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p>
	A1	<p>Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.</p> <p>Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben.</p> <p>Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p>

*Das ESP ist ein Instrument des Europarates, das ermöglicht, die sprachlichen Kompetenzen auf der Basis eines anerkannten europäischen Referenzsystems zu beschreiben. Es unterscheidet die obgenannten Stufen der Sprachkenntnisse.